



...wollen er sich vach
 ...in zebraich
 ...schier
 ...anderanen den
 ...gachre
 ...er getahre
 ...nähren
 ...diom in gahn
 ...mimmendliche magt
 ...sein tohter so man sagt
 ...egen im mit in gespielen
 ...frowe en mohter sei niht bevilen
D und die lieb manre
 ...er vater chomen ware
 ...erpfange was ir gach
 ...si vor vn in gespielen nach
 ...it hirsphen vn mit tamborn
 ...er vater begunde rören
 ...er sprach er irre nor
 ...dem frowe ist memer frowe
I ch han deiner frowden leb
 ...mit anhan ze opfer gegeben
 ...en gewaltigen got
 ...ny getar ich vor seinem gepot
Es anhan nicht ab gessen
 ...sein wille mir an uns eragen
D er wol herrechaft man
 ...so herzenleiche not gewan
 ...n trovret so harte
 ...das er ab im zarte
S em gewant das er trach
 ...sem chlag was piter genoch
 ...an der piter zepte
 ...en het son noch tohter me
S i was sem ameger pahn
 ...ny moht ir anders nicht gewan
A n als ir do musten son
 ...ti magt sprach lieber vater mem
E ar dich got hat gewert
 ...swes du an in hat gegert

E ar er dich ze werc
 ...vn dir zehelst
W iter den chynin von
 ...so gib ouch im das
D az du mir acherte
 ...das vm
A n vnsen ven
 ...fol ich dar vm
S o ist magt tot wei
 ...Ames
D az du mir
 ...er lobbar
A uf den
 ...das von
V m anders
 ...wan das ich mem
B eschlag vn bewamen
 ...nicht enla
H az mem gespielen
 ...das si sich doch mieren
N n mem wgent
 ...per mir in den selbn
E pte des verhangre
 ...vil schon
A lle ir gespielen
 ...sich des nicht enw
S i gengen mir der rann
 ...vn helsen n bewamen
I r vil mimmendliche wger
 ...ir magt vn n edele
D ie tag alle vn
 ...do ir tot an gelat
D o chom ti magt wider
 ...vn strahre sich dar mider
F ir vater zepte
 ...swie n im von gront
D och was er got
 ...der magt er das le
N n opfert nach der e gepot
 ...ti fozzen magt dem

License: cc-by-nc – Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. 15294, 00000007 – 'St. Pauler Reimbibel' (https://fragmentarium.ms/view/page/F-djlu/136/2353)